

## Rückblick auf das 25. Schweiz. Zwillingstreffen vom 23./24. September 2000 in Zug

Bei wunderschönem Herbstwetter fuhren wir Richtung Zug los. Mit guter Laune und Vorfreude erreichten wir um ca. 12.00 Uhr unser Ziel, wo wir auch schon auf das erste Zwillingspaar trafen. Nach freudiger Begrüssung machten wir uns zusammen auf den Weg, um die Altstadt nach einem Beizli abzusuchen (es war ja schliesslich Mittagszeit und der Magen schrie nach Arbeit). Als wir unser Mahl mit Genuss zu Bauche geführt hatten, mussten wir feststellen, dass uns die Zeit buchstäblich davongelaufen war und wir uns schnell auf den Weg zum Casino machen mussten. Beim Casino angelangt, waren auch schon viele Zwillinge anwesend. Bekannte (und für uns auch unbekannte) Gesichter begrüsst sich, tauschten ein paar Worte aus und begaben sich schliesslich in den Saal, wo um 14.00 Uhr die Generalversammlung begann.

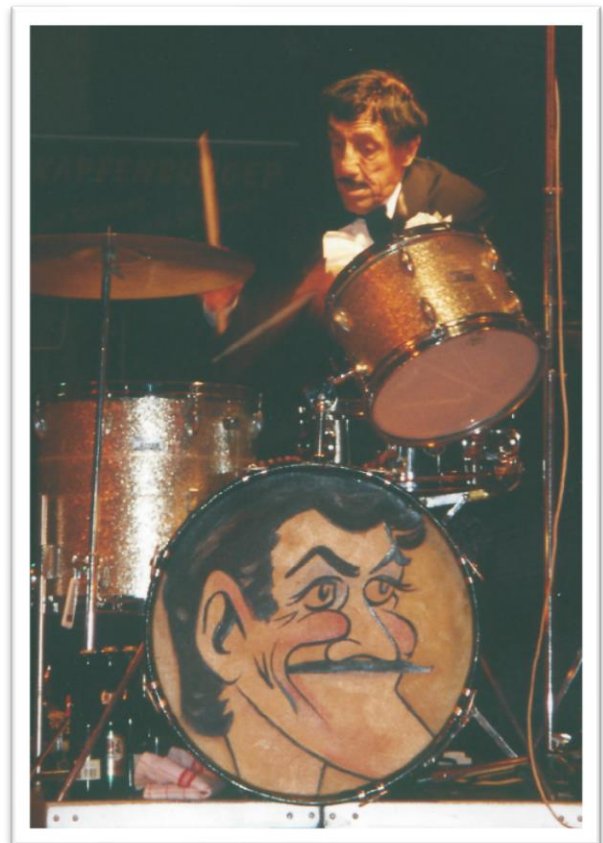
Pünktlich eröffneten unsere Präsidenten Peter und Paul Stutz mit einer schönen Blasmusik im Hintergrund die GV und zogen so alle 170 Anwesenden in ihren Bann. Nach etwa zwei Stunden freuten sich jedoch alle auf den bevorstehenden Apéro, der vom Appenzellerland-Tourismus offeriert wurde. Nochmals herzlichen Dank! Bei Wein, Orangensaft und kleinen Häppchen unterhielt man sich und lernte wieder neue Zwillinge kennen. Später machten sich dann die meisten auf den Weg zurück zum Hotel, um sich für das grosse Bankett chic zu machen.

Pünktlich um 18.30 Uhr öffneten sich die Tore zum Festsaal, wo uns ein gemütlicher Abend bevorstand. Begleitet von den "Kapfburger" genossen wir ein herrliches Mahl, das wohl jeder der 270 Anwesenden als super empfand. Während den einzelnen Gängen zog es immer wieder Paare aufs Tanz-Parkett, da es wahrlich schwierig war, sich bei solch toller Musik auf den Stühlen zu halten.

Nach dem Dessert dann, durften wir den grossen "Alfredo" begrüssen. Seine Show war einfach einzigartig! Was er mit seinen achtzig Jahren noch alles bietet, Hut ab.

Auch dem Musik-Clown "Werelli" gebührte ein kräftiger Applaus. Wir glauben, diese Leistung macht ihm so schnell keiner nach. Nebst all der tollen Unterhaltung, fand auch die Tombola sehr grossen Anklang. Es gab ja auch wieder tolle Preise zu gewinnen. Die Zeit verging wie im Flug und plötzlich war es schon weit nach Mitternacht. Die ersten Paare verabschiedeten sich. Um drei Uhr morgens mussten wir, wohl oder übel aufbrechen und unser schöner Abend ging wieder mal viel zu schnell zu Ende.

Nach einer kurzen Nacht ging es dann am Sonntagmorgen Richtung Zugersee, wo am Hafen ein Passagierschiff auf uns wartete. 130 Zwillinge wollten sich nicht



entgehen lassen, mal einen Schiffs-Brunch auf "hoher See" zu erleben. Sie boten uns auch allerlei Köstlichkeiten an. Mit Gipfeli, Brötli, Käse und Fleisch, bis hin zu verschiedenen leckeren Früchten, konnte man sich richtig verwöhnen lassen. Und zum Krönenden Abschluss gab es für jeden Gast ein Glas Weisswein zum Apéro.

Um 14.00 Uhr stiegen alle gut gelaunt von Bord und die einen oder anderen verabschiedeten sich dann auch schon bald. Da das Wetter unterdessen wunderschön geworden war, zog es die anderen Zwillingspaare noch in die verschiedenen Gartenbeizli, nah am See, um das gemütliche Zusammensein noch ein bisschen länger zu geniessen. Es geht ja schliesslich wieder ein ganzes Jahr, bis wir uns im Appenzellerland aufs Neue begrünnen können.

Wir jedenfalls kommen immer wieder gerne und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Mit lieben Grüssen  
Euer Zwillingpaar

Dolores Linggi und Yolanda Biefer

